

Flachdachständer

Merkmale

Der Flachdachständer ZAS 150 wurde für die Montage einer Satellitenantenne (z. B. CAS 120) auf einem ebenen Untergrund entwickelt. Das stabile Befestigungssystem gewährleistet eine präzise Ausrichtung.

- Stufenlos neigbar bis zu 10°
- Material: feuerverzinkter Stahl EN ISO 1461
- Geeignet zum Beschweren mit min. 4 Betonplatten 50 x 50 cm
- Geeignet für Offset-Parabolantennen bis Ø 130 cm
- Schnelle und einfache Montage mit 9 Schrauben
- Antirutschgummifüße



Abb. 1: Flachdachständer ZAS 150

Lieferumfang

- Mast mit Stativ
- 2 Rahmen
- 2 Stützen
- 4 Schrauben M8 x 110 mm
- 2 Schrauben M8 x 20 mm
- 1 Schraube M10 x 110 mm
- 2 Schrauben M8 x 60 mm
- 2 Schrauben M8 x 105 mm
- 6 Unterlegscheiben M8
- 6 Mutter M8
- 2 Schienen zur Sicherung der Betonplatten

Montage

Sicherheitshinweise



WARNUNG

Gefahr schwerer Verletzung durch herabfallende Teile!

Bei Montage auf glatten Oberflächen kann der Flachdachständer bei starkem Wind vom Montageort herunterrutschen.

- Sicherstellen, dass der Flachdachständer nicht verrutschen kann.



ACHTUNG

Sachschäden durch Überschreiten der Grenzlast!

Bei Montage an Dach- und Gebäudekanten und zylindrischen Bauwerken ist gemäß DIN 1055, Teil 4 bzw. DIN 4131 mit erhöhten Wind- oder Schwingungsbelastungen zu rechnen.

- Bei der Wahl des Aufstellungsortes bauwerkstypische Besonderheiten berücksichtigen.



ACHTUNG

Sachschäden durch zu hohe Windlast!

Bei größeren Offset-Parabolantennen, z. B. bei CAS 120, kann eine zu hohe Windlast zum Umkippen der Antenne führen.

- Sicherstellen, dass die Montagehöhe der Mastschelle die maximale Höhe von 95 cm nicht überschreitet. Beachten Sie, dass sich die maximale Höhe auf die obere Kante der Mastschelle bezieht.

Flachdachständer montieren

1. Die Rahmen parallel zueinander anordnen, sodass die Öffnungen in den Trennwänden aneinander liegen (Abb. 2).

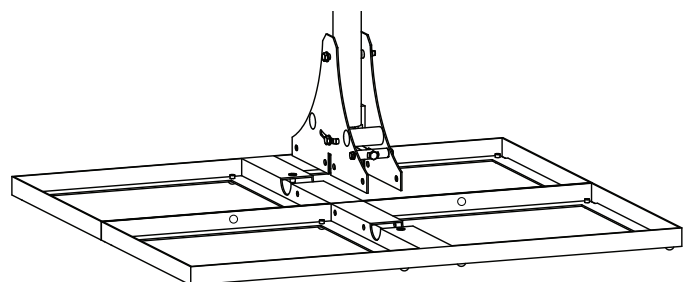


Abb. 2: Rahmen anordnen

2. Auf die beiden Rahmen den Mast mit Stativ aufsetzen, sodass die Öffnungen in den Querteilen der Rahmen an den Öffnungen am Mastfuß anliegen (Abb. 3).
3. 4 Schrauben M8 x110 in die Öffnungen am Mastfuß und in die Trennwände stecken (Abb. 3).
4. Die Schrauben mit dem Anzugsdrehmoment von 25 Nm verschrauben (Abb. 3).

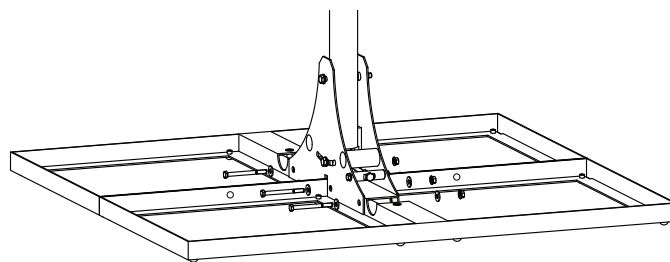


Abb. 3: Mastfuß befestigen

5. Die beiden Stützen am oberen Teil des Mastfußes mit einer Schraube M10 x 110 mit dem Anzugsdrehmoment von 25 Nm befestigen (Abb. 4).

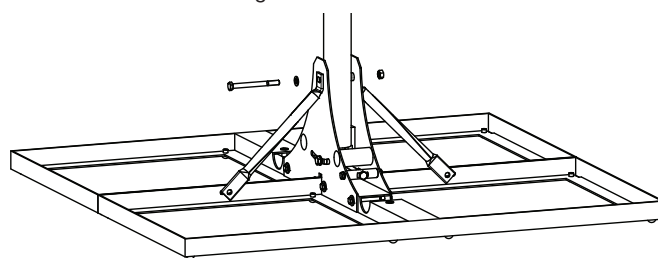


Abb. 4: Stützen befestigen (1)

6. Die Stützen unten mit den Schrauben M8 x 20 mit dem Anzugsdrehmoment von 23 Nm befestigen (Abb. 5).

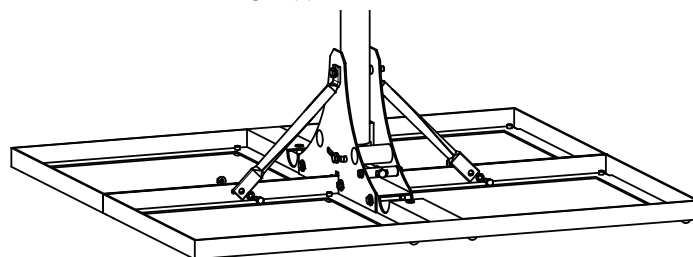


Abb. 5: Stützen befestigen (2)



ACHTUNG

Sachschäden durch Verrutschen der Betonplatten!

Bei größeren Offset-Parabolantennen, z. B. bei CAS 120, ist es notwendig, 8 Betonplatten (je ca. 30 kg) zu verwenden und diese gegen Verrutschen zu sichern.

- Die zwei Schienen zur Sicherung der Betonplatten auf beiden Seiten mit den Schrauben M8 x 60 mm oder M8 x 105 mm, je nach Höhe der Betonplatten, befestigen (Abb. 6).

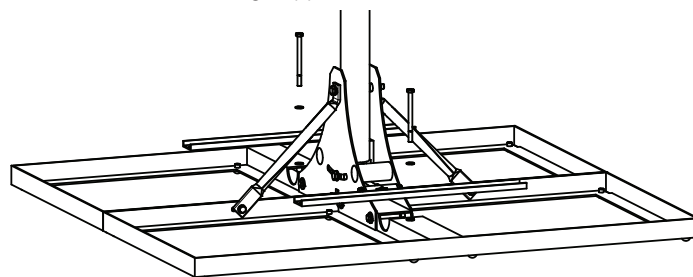


Abb. 6: Schienen zur Sicherung der Betonplatten befestigen

Technische Daten

Typ	Einheit	ZAS 150
Best.-Nr.		20410068
Geeignet für Offset-Parabolantennen bis Ø (bei 800 N/m²)	cm	130
Neigbar bis	°	10
Durchmesser Mast	mm	60
Abmessungen (L x B x H)	cm	103,5 x 111,5 x 105
Gewicht ca.	kg/St.	24